

Brüderst.
 ffelweg
 dir., pract. Arzt,
 Sprecht. Morg.
 Ghauffe, D., Gde
 fde d. Tidemanns,
 gärtn., Ghauffe, W.
 se, D.
 ff. C. 2
 ffelweg
 C. 2
 holl., Weiswaren-
 D.
 W.
 Gangstüfsweg
 dgl., Ghauffe, W.
 trabe
 Tidemanns, C. 3
 acher, Grenzst.
 ff.
 ffelweg
 ff.
 elderweg
 ffelle, Ghauffe, W.
 nde, Ghauffe D.

caße bezweckt die gegenseitige Unterstützung ihrer Mitglieder, männlichen und weiblichen Geschlechts, für den Fall der Krankheit, sowie die Gewährung einer Beihilfe für die Hinterbliebenen verstorbenen Mitglieder. Sie gewährt daher: 1. An Krankengeld: a. erwerbsfähigen Mitgliedern pro Tag 1 M 70 Pf. = 11 M 90 Pf. wöchentlich, b. Mitgliedern, welchen seitens des Arztes die Verrichtung geringer Arbeiten gestattet ist, die Hälfte obigen Betrages; 2. Sterbegeld: Dasselbe beträgt 60 M und wird nur an die berechtigten Erben, welche sich bei Verlust ihrer Anwartschaft binnen 6 Monaten vom Sterbetage an zu melden haben, ausgezahlt. Wenn Angehörige nicht vorhanden sind, übernimmt die Kasse die Beerdigung bis zum Betrage des Sterbegeldes. — Mitglied kann jede Person männlichen und weiblichen Geschlechts werden, welche in einem der eingangs genannten Orte wohnt und a. das 16. Lebensjahr zurückgelegt hat, b. gesund ist, c. das 45. Lebensjahr noch nicht überschritten hat. Der Aufnahme geht eine ärztliche Untersuchung voraus. Das Eintrittsgeld beträgt für diejenigen, welche ein Alter von 40 Jahren noch nicht erreicht haben 2 M, für diejenigen, welche über 40 Jahre (bis vor Vollendung des 45. Lebensjahres) alt sind, 5 M. Der wöchentliche Beitrag beträgt zur Zeit 25 Pf. Vorstand: W. Tidemann, Vorsitzender; Fr. Welsow, stellvert. Vorsitzender; A. Bull, Schriftführer; Fr. Schaaf, stellvert. Schriftführer; G. Quast, Cassirer. Vereinsbote ist J. Welsow, Am Rüttersberg. — Der Verein zählt gegenwärtig 179 Interessenten und besitzt ein Vermögen von 3200 M.

Die freiwillige Feuerwehr in Koffstedt. Schon im Jahre 1884 war die Bildung einer freiwilligen Feuerwehr neben der am hiesigen Orte bestehenden Feuerzweckfeuerwehr angebahnt, die Ausführung dieses Planes jedoch immer verzögert worden, bis plötzlich durch ein großes Brandunglück der Gedanke von Neuem angeregt und alsbald binnen Kurzem zur Ausführung gebracht wurde. Am 29. Mai 1885 entstand auf dem Gehöfte des Landmannes J. H. Wells, bei der Anlage einer Feinspinn-Verbindung, in einer Scheune durch Unvorsichtigkeit Feuer. In Folge des herrschenden starken Südwestwindes wurden binnen einiger Stunden neun Gebäude von den Flammen ergriffen und völlig in Asche gelegt, sowie 92 Personen ihrer Wohnstätte und ihrer theils nur geringen Habe beraubt. Der entstandene Schaden betrug 110.000 M. Dieser traurige Vorfall zeigte zur Genüge, daß eine ungelohnte Wehr, wie es die Feuerzweckfeuerwehr war, bei einer größeren Feuerbrunst ziemlich wirkungslos sei. Nachdem nunmehr mit großem Fleiße binnen weniger Monate nach dem Brande die erforderlichen Vorarbeiten beendet, Materialien und Dienstordnung etc. ausgearbeitet worden waren, konstituirte sich am 13. August 1885 eine freiwillige Feuerwehr. Mitglied derselben kann jeder männliche unbescholtene Einwohner Koffstedts werden, der mindestens 22 Jahre alt, gesund und kräftig ist. Anmeldungen sind an den Hauptmann zu richten. Die activen Mitglieder sind von Beitragsleistungen befreit, jedoch verpflichtet, an den Übungen theilzunehmen. Uniform und Ausrüstung wird vom Verein geliefert und ist beim Austritt in den früheren Zustände wieder abzuliefern. — Die socialen Mitglieder, welche einen Beitrag von 5 M jährlich zahlen, werden sogleich dazu tauglich sind und herangezogen werden können) zu Ordnungsmannschaften verwendet. Vorstand (Commando): Hauptmann G. Welsow, Collaut, stellv. Hauptmann W. Schröder, Königl., Adjutant G. Schröder, Königl., Steiger-

fürer W. Vollmer, Heisterf., stellv. Steigerführer W. Tidemann, Friedrichf., Spritzenführer G. Schilling, Heisterf., stellv. Spritzenführer G. Sievers, Waldst., Spritzenmeister G. Vollmer, Am Rüttersberg. — Das Vereinslocal befindet sich bei G. Welsel, Königl. — Die freiwilligen Feuerwehren der angrenzenden Ortschaften Vangensfelde, Stelling und Gidelstedt haben mit der hiesigen Feuerwehr ein Abkommen auf gegenseitige Hülfsleistung getroffen, wodurch es ihnen hoffentlich gelingen wird, ihres Wahrspruchs Gelübde zu erfüllen, nämlich: „Gott zur Ehr! Dem Nächsten zur Wehr!“

Der Bürger-Verein zu Koffstedt. Unter diesem Namen ist am 23. Februar 1888 ein Verein gegründet, welcher die Förderung der communalen Interessen Koffstedts anstrebt, ferner die Erwerbung und Mittheilung gemeinnütziger Kenntnisse, sowie die gelegentliche Veranstaltung geistlicher Unterhaltungen, als seine Aufgabe betrachtet. Auch der Pflege humaner Zwecke widmet er seine Aufmerksamkeit, indem er in dringlicher Noth befindliche Personen durch Baarzuwendungen zu unterstützen, namentlich aber Unbemittelten oder deren Kindern eine Weihnachtsfeier zu bereiten sucht. Die zur Verfügung stehenden Mittel sind jedoch geringe, so daß die Wirksamkeit des Vereins nach dieser Richtung hin leider noch eine recht beschränkte ist. — Der Verein zählt bereits eine stattliche Mitgliederzahl und kann jeder unbescholtene und selbstständige Mann, welcher das 21. Lebensjahr vollendet hat, Mitglied werden. Das Eintrittsgeld beträgt 2 M, der jährliche Beitrag 4 M. — Einmal im Monat (an jedem ersten Donnerstags) findet eine ordentliche Versammlung statt. Vorstand: Fr. W. Spiess, Grandweg, Vorsitzender; C. W. G. Freidrichst, Steindamm, stellvert. Vorsitzender; J. A. Witten, Collaut, Schriftführer; Johs. Gaudschütz, Friedrichf., Cassirer; G. A. W. Heisterf., Heisterf.; G. W. Müller, Königl.; W. Schmidt, Königl., Beiräth. Das Vereinslocal befindet sich bei G. Schilling, Heisterf.

Der Crisverein. Vor acht Jahren bildete sich am hiesigen Orte ein Verein obigen Namens, welcher sich die Mitwirkung an den Gemeindegewerken zum Ziele setzte und seine auf das Gedeihen Koffstedts gerichteten Bestrebungen besonders durch die Entsendung von Mitgliedern als Gemeindevorsteher zu fördern suchte. Vorstand: G. Welsow, Collaut, Vorsitzender; G. Stolt, Königl., stellvert. Vorsitzender; Jargen, Stelling, Ghauffe, I. Schriftführer; G. Wold, Königl., 2. Schriftführer; G. Müller, Niendorferf., Cassirer. Das Versammlungslocal befindet sich bei G. Welsel, Königl.

Der Koffstedter Sängerbund von 1877. Der Verein stellt sich die Aufgabe, den vierstimmigen Männergesang zum Gemeingut des Volkes zu machen, um dadurch ein alle Stände vereinigendes, geliebtes Zusammenleben zu fördern. In diesem Zwecke finden während des Winters wöchentlich, während des Sommers alle 14 Tage Gesangsübungen, sowie auch in geeigneten Zwischenräumen Feste und Feste Ausfahrten statt. Die Verechtigungen zur Aufnahme haben verheiratete Männer aus junge Leute unbescholtener Rufes. Beitrag vierteljährlich 2 M 50 Pf. Eintrittsgeld 2 M. — Vorstand: G. Welsow, Collaut, Vorsitzender; Chr. Gues, Steindamm, Schriftführer; von Appen, Bei der Friedenseide 2, I., Cassirer. Das Vereinslocal befindet sich bei G. Schilling, Heisterf.

berg, bei welchem c. zu stellen sind. ungeschaffen befinden werden mit 3 1/2 % ter Vorkaufsrecht zu 42 Pf.
 Caße, welche die it dem 1. December n Beitrag, welcher : (Lehrlinge) 30 Pf., inliche Mitglieder weibliche Mitglieder in der Höhe eines : Unterstützung: atung und Arznei; ach der Erkrankung ten Tagelohn als ern und ähnlichen Erkrankten oder zur dem Gelehrten nenn. Weiblichen ten 3 Wochen nach elche während der npruch auf Unter- egehd. Für den ebenen ein Sterbe- von 60 M, b. für ir männliche Mit- weibliche Mitglieder ist vorhanden sind, 3 Sterbegeldes aus ten haben, erstattet.
 igensfelde-Stellung, tüttel, genannt 1885. Die Hülf-

Alphabetisches Verzeichniß der Einwohner.

de l'Angles, Dr. jur., Bei der Anstaltshöfe
 Albrecht, J., Schneider, Neuloffstedterf.
 — J., Cigarrenarbeiter, Siederfeldst.
 Amfand, Wilhelm, in Firma Johs. Schabad & Söhne, Hamburg, Stelling Ghauffe
 Andersen, Joh., Maurer, Am Rüttersberg
 Andreas, W., Glasermeister, Königl.
 v. Appen, G., Lehrer, Bei der Friedenseide 2
 — J., Fabrik Arbeiter, Am Rüttersberg
 — J. W., privat., Alter Schulweg
 Arna, G., Fleischer, Steindamm
 Arnus, Hinrich, Arbeiter, Am Rüttersberg
 Becker, Louis, Gärtner, Grandweg
 Beckmann, W., Zimmergeß, Privatw. ad. Osterfeldst.
 Behn, G., Pensionist, Collaut.
 — G. W., Fleischer, Kehrwieder
 Behnde, G. H., privat., Niendorferf.
 — J., Arbeiter, Collaut.
 — Wilhelm, Zimmermeister, Steindamm
 — Wilhelm, Schlachter, Am Rüttersberg
 Behne, Heinrich, Schlachter, Grandweg
 Behrens, G., Fleischer, Niendorferf.
 Behrmann, G., Landmann, V. d. Friedenseide 4
 — D., Maurer, Neuloffstedterf.
 — G. W., privat., Heisterf.
 — Samuel, privat., Heisterf.
 — Wilhelm, Milchhändler, Heisterf.
 Bentzin, G., Frau, Arbeiterin, Königl.
 Berg, Fritz, Schuhmacher, Grandweg
 Bergmann, G., Gärtner, Spritzenweg

Bergmann, G. W., Plätterin, Am Rüttersberg
 Bester, Conrad, Handlungsgärtner, Grandweg
 Bestmann, Hinrich, Arbeiter, Grandweg
 Biehl, Hinrich, privat., Königl.
 Biehl, G. W., Arbeiterin, Grandweg
 — Joh. Fleischer, Kehrwieder
 Bielefeld, Hans, Arbeiter, Waldst.
 Bielefeld, W., Maurermeister, Am Rüttersberg
 Blind, W., Neuloffstedterf.
 Bod, Emil, Kohlenhändler, u. Cigarrenfabr., Königl.
 Bodemann, G., Arbeiter, Steindamm
 — J., Arbeiter, Privatweg a. d. Osterfeldst.
 Bodhardt, A., Arbeiter, Heisterf.
 — G., Arbeiter, Heisterf.
 — J. G., Arbeiter, Neuloffstedterf.
 Böge, G., Zimmergeßelle, Am Rüttersberg
 — G. W., Händlerin, Am Rüttersberg
 Bötger, G., Zimmergeßelle, Niendorferf.
 — H., Arbeiter, Collaut.
 — J. F., Pensionist, Alter Schulweg
 — Otto, Zimmergeßelle, Waldst.
 Boldt, Eduard, Futterhändler, Königlstraße
 — G., Futterhändler, Am Rüttersberg
 Bornhöft, G., Arb., Neuloffstedterweg (Tiefenitalen)
 Borch, Johs., Arbeiter, Königl.
 Bostmann, J. G. W., privat., Grandweg
 Brandt, G. G., Gärtner, Neuloffstedterf.
 Brandenburg, Peter, Maurer, Neuloffstedterweg
 Brandt, C., Stellmachergeßelle, Neuloffstedterf. (Tiefenitalen)

Brass, Tischlergeßelle, Neuloffstedterweg (Tiefenitalen)
 Breithaupt, F., Maurer, Neuloffstedterf.
 Breitwied, Charles, Kaufmann, Wilhelmst.
 Brückmann, A., Kaufmann, Steindamm
 Brüggemann, G. C. A., Wirth, Neuloffstedterf.
 — W. W., privat., Steindamm
 Bruhn, R. L. F., Postkutschergewant
 Bud, Gustav, Gärtner, Grandweg
 — J., Arbeiter, Steindamm
 Budon, August, Tischler, Siederfeldst.
 Bull, A., Küper, Am Rüttersberg
 Burchard, J. G., Dr. jur., Senator zu Hamburg, Stelling Ghauffe
 Burmeyer, Hinrich, Krämer, Königl.
 — J., Futterhändler, Kehrwieder
 — J., Fleischer, Am Rüttersberg
 Buschmann, G., Färbereibesitzer, Collaut.
 Carlensen, Heinrich, Wolf, Manufacturwaarenhändler, Königl. und Am Rüttersberg
 Christlob, G., Fleischer, Kehrwieder
 Claffen, G., Arbeiter, Neuloffstedterf.
 Claffen, Hans, Schmiedewirth, Stelling Ghauffe
 Conrath, H. J., Viehhändler, Collaut.
 Cordes, A. W., privat., Am Rüttersberg
 — Peter, Fettwaarenhändler, Königl.
 Cordis, W., Handlungsgärtner, Grandweg
 Cornelius, W. W., Grobbäderei, Steindamm
 Dahms, W., Arbeiter, Neuloffstedterf.
 Dahms, G., Arbeiter, Wienst.
 Dammann, G., Kaufmann, Neuloffstedterf.